

<b>VORWORT</b>	<b>7</b>
<b>HERAUSGEBER UND MITAUTOR</b>	<b>11</b>
<b>AUTORINNENTEAM</b>	<b>12</b>
<b>1. GRUNDLAGEN REHASPORT</b>	<b>15</b>
1.1 Ein kurzer Überblick	15
1.2 Die Entstehung und Entwicklung des Rehasports	17
1.3 Gesetzliche Grundlagen	19
1.4 Wer darf Rehasport anbieten?	22
1.5 Ziele und Aufgaben des Rehasports	22
1.6 Für wen eignet sich Rehasport?	23
1.7 Kostenträger von Rehasport	24
<b>2. VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN REHASPORT-ANGEBOT</b>	<b>27</b>
2.1 Formale Voraussetzungen	27
2.1.1 Die Lizenz für die Übungsleitung	27
2.1.2 Die Anforderungen an den Raum	30
2.1.3 Die ärztliche Betreuung	31
2.1.4 Zertifizierung durch einen Fachverband	34
2.1.5 In 5 Schritten zur Zertifizierung einer Rehasport-Gruppe	39
2.1.6 Haftung und Versicherung	42
2.2 Checkliste zur Vorbereitung der Zertifizierung	44
<b>3. REHASPORT UMSETZEN</b>	<b>46</b>
3.1 Die Verordnung vor der Leistungserbringung prüfen	46
3.1.1 Genehmigungsverfahren der Krankenkassen	49
3.1.2 So können Versicherte bei Ablehnung ihrer Verordnung vorgehen	50
3.2 Notwendige Abläufe bei der Durchführung	52
3.2.1 Teilnehmende beraten	52
3.2.2 Datenschutz erfüllen	55
3.3 Eine Übungseinheit durchführen	61
3.3.1 Eine gute Rehasport-Stunde gestalten	61
3.3.2 Formale Vorgaben beachten	63

<b>4. REHASPORT ABRECHNEN</b>	<b>65</b>
4.1 Die Abrechnungsformen	65
4.1.1 Manuell auf Papier abrechnen	65
4.1.2 Per Online-Abrechnungsstelle abrechnen	67
4.1.3 Über ein Abrechnungszentrum abrechnen	68
4.1.4 Über spezielle Software abrechnen	68
4.2 Formaler Ablauf der Abrechnung	69
4.3 Typische Abrechnungsfehler verhindern	70
<b>5. DIE WIRTSCHAFTLICHKEIT VON REHASPORT ERRECHNEN</b>	<b>74</b>
5.1 Allgemeine Berechnung	75
5.2 Zwei Beispiele verdeutlichen die Berechnung	79
5.3 Vorteile und Nachteile für die einzelnen Anbieter	83
5.3.1 Physiotherapiepraxen	83
5.3.2 Fitnessstudios	84
5.3.3 Selbstständige Übungsleitung	84
5.3.4 Alten- und Pflegeheime	85
5.3.5 Sportverein und Volkshochschule	85
5.4 Fazit	86
<b>6. PRAXISBEISPIELE</b>	<b>87</b>
6.1 Elsinger's Scheune – Rehasport in einem Sport- und Therapiezentrum	89
6.2 Intergym Neckartenzlingen – Rehasport in einem inhabergeführten Fitnessstudio	99
6.3 Athleten Club Forst e. V. – Rehasport in Kooperation mit einem lokalen Sportverein	109
6.4 Reha Cura – Selbstständige Übungsleiterin mit eigenen Räumlichkeiten	117
6.5 Rehasport Illertal – Rehasport in Alten- und Pflegeheimen	127
<b>7. ERFOLGSFAKTOREN</b>	<b>135</b>
7.1 Klare Zielsetzung	136
7.2 Eine gute Rehasport-Stunde durchführen	138
7.3 Teilnehmende binden	139
7.4 Klare Zuständigkeiten	139
7.5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulen	140
7.6 Rehasport-Gruppen auslasten	140
7.7 Mit Kennzahlen den Rehasport steuern	142
7.8 Stabiler Abrechnungsprozess	145
7.9 Selbstzahler-Angebote	145
7.10 Funktionierendes Ärztenetzwerk	146

<b>8. ANHANG</b>	<b>148</b>
8.1 Verordnung Muster 56	148
8.2 Teilnahmebestätigung Rehasport	150
8.3 Links und Literaturverweise	152
8.4 Quellenübersicht	153